

Samtgemeinde Neuenkirchen

12.09.2023

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt**
am **Dienstag**, dem **12.09.2023**, von **16:36 Uhr** bis **17:52 Uhr**
im **Feuerwehrhaus in Neuenkirchen**,
(SG-PBU/032/2023)

Anwesend:

beratendes Mitglied
Herr René Bei der Sandwisch

Vorsitzende/r
Herr Josef Egbert

Ratsmitglied
Herr Tobias Becker
Frau Tanja Dieckhoff
Herr Franz-Josef Lasar
Herr Gregor Schröder, jun.

Samtgemeindebürgermeister
Herr Christoph Trame

Fachbereichsleiter/in
Herr Dirk Boguhn

Protokollführer/in
Frau Alina Rack

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Heiko Brinkmann
Herr Andreas Otte

Herr Reiner Schockmann
Herr Jan-Christof Voß

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Josef Egbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Ulf Dieckmann von der Dorftreff beim Alten Haarmeyer gGmbH.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Josef Egbert stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2023 wird genehmigt.

4. Bericht

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, dass ein Antrag vom Neuenkirchener Ratsmitglied Jörg Melcher eingegangen ist. Er und einige Bürgerinnen und Bürger wünschen sich einen Fahrradweg an der Hermann-Rothert-Straße zwischen der Brücke Schneckenbruchgraben und bis zur Straße im Kölzen (Ostseite).

Der Wunsch ist, die Straße bereits an der Brücke kreuzen zu können. Die Anlieger haben sich bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen. Die Kosten und Grundstücksangelegenheiten müssen noch geklärt werden.

5. Sachstandsbericht Rathausneubau

Ausschussvorsitzender Josef Egbert erläutert den aktuellen Sachstand zum Rathausneubau. Unter anderem sind die Fliesenlegerarbeiten fertig. Insgesamt wurde ein Volumen in Höhe von 5,1 Millionen Euro an Bauleistungen des ursprünglichen Planungsstands aus dem Q1/2021 ausgeschrieben. Geplant wurde zum damaligen Zeitpunkt mit reinen Baukosten in Höhe von 5,3 Millionen Euro. Zudem kommt ein Betrag von ca. 1,2 Mio. Euro an reinen Planungskosten. Die Fördergelder sind noch in Abzug zu bringen.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, dass der Umzug in das neue Rathaus, wenn alles wie geplant weiter läuft, vom 04.12.2023 bis zum 08.12.2023 stattfinden soll. In dieser Zeit wird das Rathaus für ein paar Tage geschlossen sein, um unter anderem die Serverumstellungen durchführen zu können. Die Sitzungen im Dezember werden aufgrund dessen verschoben:

Fraktionssitzungen 13.11.2023

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt 14.11.2023

Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales 15.11.2023

Samtgemeindeausschuss 23.11.2023
 Samtgemeinderat 18.12.2023

Ratsmitglied René Bei der Sandwisch bittet um Ergänzung der Kostenaufstellung, insbesondere der Mehr- und Mindermengen sowie der Nachtragsleistungen. Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame erklärt, dass mit Schlussabrechnung der einzelnen Bauleistungen auch die Schlussrechnungssumme in der bekannten tabellarischen Kostenübersicht bezeichnet wird.

Christoph Trame führt aus, dass für ein Notstromaggregat Angebote angefragt wurden und entsprechend der eingereichten Angebote ein Wert von 45.000 € eingeplant worden ist. Zum aktuellen Zeitpunkt sind die Kosten hierfür auf insgesamt 150.000 € gestiegen. Aus Verwaltungssicht ist ein Notstromaggregat in der Hinsicht sinnvoll, um in möglichen Katastrophenschutzszenarien (sog. Blackouts) handlungsfähig zu sein. Vom Landkreis Osnabrück wurde deutlich empfohlen, das Notstromaggregat nicht in den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehren zu installieren, da die Anlaufstellen für Krisensituationen getrennt werden sollen. Da es sich um eine erhebliche betragliche Abweichung handelt, sollte innerhalb der Gremien beraten werden, ob ein Notstromaggregat trotz der Kostensteigerungen gewünscht ist. Das Angebot wird in die Haushaltsprüfung miteinbezogen und in den nächsten Sitzungen ein Sachstand diesbezüglich gegeben.

6. Sachstandsbericht „Dorftreff beim Alten Haarmeyer gGmbH“

Geschäftsführer Ulf Dieckmann berichtet den aktuellen Sachstand zur Dorftreff beim Alten Haarmeyer gGmbH. Er hebt hervor, dass im Sommer 2023 von der Gemeinde Neuenkirchen der Kauf der Liegenschaft getätigt wurde. Die bürokratischen Angelegenheiten wie z.B. Genehmigungen, Notar- und Banktermine verlangsamten die Prozesse. Aktuell sind die ersten Ausschreibungen realisiert, die Abbauarbeiten bis zum Saal sind fertiggestellt und die Abbauarbeiten der Außenanlagen sind begonnen. Bisher seien keine wesentlichen Kostenveränderungen festgestellt worden. Bis zur Wintersaison sollten die neuen Fensterelemente von der Firma Wilke eingesetzt werden. Zu den einzelnen Kosten möchte er sich vorerst nicht äußern, in der Tendenz werden sie aber dem geplanten Preisrahmen entsprechen.

Ratsmitglied René Bei der Sandwisch bittet vor Vergabe der Aufträge um Prüfung, ggf. mit juristischer Beiziehung, ob die DbAH gGmbH als Körperschaft und mit Blick auf die Förderbedingungen die Angebote verhandeln bzw. nachverhandeln darf.

Zudem fragt er an, ob den Ratsmitgliedern Protokolle zum Sachstand vollumfänglich zur Verfügung gestellt werden können.

Ulf Dieckmann möchte dies abklären, bedenklich hält er jedoch die Freigabe von Protokollen. Ratsmitglied René Bei der Sandwisch möchte im Auftrag der FDP die Freigabe der Protokolle an die Ratsmitglieder juristisch prüfen lassen.

7. Sachstandsbericht Dorfcampus Merzen

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, dass sich das Projekt in der Endbearbeitung der Leistungsphase Nr. 2 befindet. Der Bauantrag soll im Jahre 2024 unterzeichnet werden und die Leistungsphase Nr. 5 soll bis Ende des Jahres 2024 fertiggestellt werden, sodass 2025 der Bau beginnen könnte. Aktuell wird die Auswahl des Wärmeerzeugers abgesprochen. Der Landschaftsarchitekt wird die Verkehrsplanung

übernehmen und noch eine gesamte Kostenschätzung abgeben.

Zur Anfrage von René Bei der Sandwisch, ob genug Personalkapazitäten für das große Bauprojekt in der Verwaltung zur Verfügung stehen, erklärt Christoph Trame, dass es von den anstehenden Haushaltsberatungen abhängt, eine personelle Aufstockung im Bereich des Bauamts für die Folgejahre in diesem Zusammenhang sehr wohl eine Option sein könne.

Ratsmitglied René Bei der Sandwisch schlägt vor, befristetes projektbezogenes Personal einzustellen.

8. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Neuenkirchen (Änderungsbereich Merzen)
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
(hier: Ausweisung einer gewerblichen Baufläche)
Vorlage: SG/617/2023

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erklärt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und hebt hervor, dass die Möglichkeit zur Gewerbe- und Wohngebietserweiterungen der Mitgliedsgemeinden immer unterstützt werden.

Beschluss:

Dem Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen wird empfohlen, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur 38. Änderung des F-planes zu fassen und die sich anschließende frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, einschließlich der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, durchzuführen. Mit der 38. Änderung des FNP in der Mitgliedsgemeinde Merzen ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche mit einer Gesamtgröße von ca. 5,9 ha vorgesehen. Der Planungsauftrag ist an das wirtschaftlichste Planungsbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Anträge und Anfragen
Antrag Live-Stream-Übertragung

Ratsmitglied Rene Bei der Sandwisch stellt den im Ratsinformationssystem eingestellten Antrag der FDP zur Live-Stream-Übertragung der öffentlichen Samtgemeinderats- und Ausschusssitzungen in der Samtgemeinde Neuenkirchen vor.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame trägt vor, dass die technischen Voraussetzungen im neuen Sitzungssaal im Rathaus in Neuenkirchen eingeplant wurden und dementsprechend bei Bedarf durch die entsprechenden Module und Komponenten erweitert werden könnten.

Ausschussvorsitzender Josef Egbert gibt zu bedenken, dass alle notwendigen Komponenten beschafft werden und nicht von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden könnten. Aus Erfahrungen seien zu Themen betroffene Bürgerinnen und Bürger eben-

falls selten zu den Sitzungen erschienen.

Ratsmitglied Tobias Becker ergänzt, dass er es besser findet zu wissen, wer den Beratungen zuhört und ggf. Wortbeiträge äußert. Zudem seien Dialoge und Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern nicht vollumfänglich möglich, sodass Missverständnisse entstehen könnten.

Ratsmitglied Tanja Dieckhoff schlägt vor, den Bedarf der Bürgerinnen und Bürger durch eine Umfrage abzufragen.

Beschlussvorschlag:

1.) Der Samtgemeinderat beschließt, dass zukünftig alle öffentlichen Sitzungen des Samtgemeinderates sowie Ausschusssitzungen live im Internet übertragen werden.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Umsetzungsvarianten nebst Kostenanschlag sowie

einen Änderungsvorschlag der Hauptsatzung zur Durchführung der Übertragungen von Rats-

und Ausschusssitzungen im Internet zu erarbeiten und dem Rat spätestens bis zum nächsten

Gremienlauf im November/Dezember 2023 als Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	3
Enthaltung:	1

Photovoltaikanlagen Rathaus Neuenkirchen

Nach Anfrage, ob der Photovoltaikstrom am Rathaus in Neuenkirchen in Batterien gespeichert werden kann, erklärt Fachbereichsleiter Dirk Boguhn, dass der Stromverbrauch des Rathauses durch die Photovoltaikanlagen komplett abgedeckt ist. Die Möglichkeit wurde von dem zuständigen Ingenieurbüro mitberücksichtigt, jedoch als unwirtschaftlich festgestellt. Zudem wäre ein zusätzlicher Stromspeicher über dem Kostenrahmen eines Notstromaggregats.

Dirk Boguhn ergänzt, dass bei einer Entscheidung für die Installation eines Notstromaggregats (180 kVA) kein festinstalliertes Stromaggregat gewählt werden würde, um es zwischenzeitlich bei der Freiwilligen Feuerwehr deponieren zu können und somit die Unterhaltung und Wartung zu gewährleisten.

Vandalismus am Bewegungspark in Neuenkirchen

Ratsmitglied Rene Bei der Sandwich berichtet, dass im Bewegungspark Vandalismus festgestellt wurde. Neben liegengebliebenen Flaschen sowie Müllresten wurde ein ausgerissenes und demoliertes Sportgerät aufgefunden.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame trägt vor, dass auch im Rahmen der Kirmes diese Vorfälle festgestellt und bereits an die Verwaltung weitergegeben wurden. Bisher seien es lediglich diese beiden bedauerlichen Einzelfälle gewesen. Innerhalb der Woche wird der Schließdienst der Anlage ab und an vom Tennisverein übernommen. Die Situation soll mit allen Beteiligten (Nutzer und Anlieger, sowie die Politik) besprochen, bewertet und abgewogen werden, um Lösungsansätze zu finden. Er bereitet einen entsprechenden Termin vor.

10. Einwohnerfragestunde

Da keine weiteren Wortmeldungen festgestellt wurden, schließt Josef Egbert mit einem Dank an die rege Mitarbeit die Sitzung um 17:52 Uhr.

Josef Egbert
Vorsitzende/r

Christoph Trame
Samtgemeindebürgermeister

Alina Rack
Protokollführer/in